

# RS Vwgh 2002/11/21 2002/07/0095

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.2002

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §59 Abs1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 90/10/0087 E 24. September 1990 RS 4(hier nur die ersten drei Halbsätze)

## **Stammrechtssatz**

Berücksichtigt man, daß selbst das Fehlen der nach§ 59 Abs 1 AVG gebotenen Anführung der angewendeten Vorschrift keine zur Aufhebung des Bescheides führende Rechtswidrigkeit darstellt, sofern nur eine den Bescheid tragende Rechtsnorm vorhanden und erkennbar ist, so muß dies umso mehr in einem Fall gelten, in dem zwar der Spruch eine unzutreffende Bezeichnung der angewendeten Gesetzesstelle aufweist, die tatsächlich angewandte Norm aber in der Begründung richtig bezeichnet und darüber hinaus auch - als die nach dem Willen der Behörde den Bescheid tragende Vorschrift - wörtlich wiedergegeben wird.

## **Schlagworte**

Inhalt des Spruches Allgemein Angewandte Gesetzesbestimmung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2002:2002070095.X01

## **Im RIS seit**

05.03.2003

## **Zuletzt aktualisiert am**

01.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>